

Was ist falsch an Gottes Zeitlinie? - Teil 17

Eine Bibelstudie von Pastor Riley vom 14. Januar 2012 mit ausdrücklicher Genehmigung zum Übersetzen und Veröffentlichen

Psalm 118

Er hat mit dem Jahr 2018 zu tun. Hier, wie in anderen Stellen, wird das 6. Volljahr der Trübsalzeit, ihr Ende, portraitiert, wie z. B. in **Sacharja Kapitel 14, Offenbarung Kapitel 18** und in

Jesaja Kapitel 63, Verse 1-6

„Wer ist dieser, der dort von Edom her kommt, von Bozra mit hochroten Kleidern; Er, der prächtig aussieht in Seinem Gewand, stolz auftritt in der Fülle Seiner Kraft?“ »ICH BIN es, der ICH von Gerechtigkeit rede und mächtig bin zum Retten!« 2“Warum ist denn dein Gewand so rot, und deine Kleider sehen aus wie die eines Keltertreters?“ 3»ICH habe die Kelter allein getreten, und von den Völkern war kein Mensch mit Mir; und so habe ICH sie zertreten in Meinem Zorn und zerstampft in Meinem Grimm, dass ihr Saft an Meine Kleider spritzte und ICH Mein ganzes Gewand besudelte. 4Denn ICH hatte Mir einen Tag der Rache vorgenommen; das Jahr Meiner Erlösten war gekommen. 5Und ICH sah Mich um, aber da war kein Helfer; und ICH war verwundert, aber niemand unterstützte Mich; da half Mir Mein eigener Arm, und Mein Grimm, der unterstützte Mich. 6Und so zertrat ICH die (Heiden-)Völker in Meinem Zorn und machte sie trunken mit Meinem Grimm, und ICH ließ ihren Saft zur Erde fließen!«

Hesekiel Kapitel 39, Verse 1-8

„So weissage nun, Menschensohn, gegen Gog und sprich: So spricht Gott, der HERR: Siehe, ICH komme über dich, Gog, du Fürst von Rosch, Mesech und Tubal! 2Und ICH will dich herumlenken und dich gängeln und dich heraufführen vom äußersten Norden und dich auf die Berge Israels bringen. 3Und ICH werde dir den Bogen aus deiner linken Hand schlagen und die Pfeile aus deiner rechten Hand fallen lassen. 4Auf den Bergen Israels sollst du fallen, samt allen deinen Kriegsscharen und allen Völkern, die bei dir sind; dort will ICH dich den Raubvögeln aller Gattungen und den wilden Tieren des Feldes zur Speise geben. 5Du sollst auf dem freien Feld fallen! ICH habe es gesagt, spricht Gott, der HERR. 6Und ICH werde Feuer senden gegen Magog und gegen die, welche auf den Inseln sicher wohnen; und sie sollen erkennen, dass ICH der HERR BIN. 7Und ICH werde Meinen heiligen Namen offenbar machen unter Meinem Volk Israel, und ICH werde Meinen heiligen Namen künftig nicht mehr entweihen lassen; sondern die Heidenvölker sollen erkennen, dass ICH, der HERR, der Heilige in Israel BIN! 8Siehe, es kommt und es wird geschehen! spricht Gott, der HERR. Das ist der Tag, von dem ICH geredet habe.“

Offenbarung Kapitel 16, Verse 17-21

16Und er (der Antichrist) versammelte sie an den Ort, der auf Hebräisch Harmageddon heißt. 17Und der siebte Engel goss seine Schale aus in die Luft; und es ging eine laute Stimme aus vom Tempel des Himmels, vom Thron her, die sprach: „Es ist geschehen!“ 18Und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze, und ein großes Erdbeben geschah, wie es dergleichen noch nie gegeben hat, seit es Menschen gab auf Erden, ein solch gewaltiges und großes Erdbeben. 19Und die große Stadt wurde in drei Teile [zerrissen], und die Städte der Heidenvölker fielen, und Babylon, der Großen, wurde vor Gott gedacht, damit Er ihr den Becher des Glutweines Seines Zornes gebe. 20Und jede Insel entfloh, und es waren keine Berge

mehr zu finden. 21Und ein großer Hagel mit zentnerschweren Steinen kam aus dem Himmel auf die Menschen herab, und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, weil seine Plage sehr groß war.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 14-21

14Und die Heere im Himmel folgten ihm nach auf weißen Pferden, und sie waren bekleidet mit weißer und reiner Leinwand. 15Und aus Seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit Er die Heidenvölker mit ihm schlage, und Er wird sie mit eisernem Stab weiden; und Er tritt die Weinkelter des Grimmes und des Zornes Gottes, des Allmächtigen. 16Und Er trägt an Seinem Gewand und an Seiner Hüfte den Namen geschrieben: »König der Könige und HERR der Herren«. 17Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen; und er rief mit lauter Stimme und sprach zu allen Vögeln, die inmitten des Himmels fliegen: „Kommt und versammelt euch zu dem Mahl des großen Gottes, 18um das Fleisch der Könige zu verzehren und das Fleisch der Heerführer und das Fleisch der Starken und das Fleisch der Pferde und derer, die darauf sitzen, und das Fleisch aller, der Freien und der Knechte, sowohl der Kleinen als auch der Großen!“ 19Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferd sitzt, und mit Seinem Heer. 20Und das Tier wurde ergriffen und mit diesem der falsche Prophet, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen, und die sein Bild anbeteten; die beiden wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. 21Und die Übrigen wurden getötet mit dem Schwert dessen, der auf dem Pferd sitzt, das aus Seinem Mund hervorgeht, und alle Vögel sättigten sich von ihrem Fleisch.

Psalm 118, Vers 1

Dankt dem HERRN, denn Er ist gütig, ja, Seine Gnade währt ewiglich!

Dieser **Psalm** beginnt damit, dass der Psalmist den erlösten „Überrest“ Israels dazu auffordert, dem HERRN für Seine Güte zu danken, denn „**Seine Gnade währt ewiglich**“.

Psalm 118, Verse 2-4

2 **So soll JETZT Israel sprechen: „Ja, Seine Gnade währt ewiglich!“** 3 **So soll JETZT das Haus Aaron sprechen: „Ja, Seine Gnade währt ewiglich!“** 4 **So sollen denn, die den HERRN fürchten, sprechen: „Ja, Seine Gnade währt ewiglich!“**

Hier wird bestätigt, dass der „Überrest“ Israels zu diesem Zeitpunkt beinahe vollständig erlöst ist. Die einzige Möglichkeit, dass diese Juden so etwas ehrlichen Herzens sagen können, ist, dass sie eine persönliche Erkenntnis über die erlösende Gnade von Gott, dem HERRN, erlangt haben. Der Gnade des HERRN hat es der erlöste „Überrest“ zu verdanken, dass er, trotz aller Anstrengungen von Seiten des Antichristen und des ganzen gottlosen Weltsystems, ihn zu vernichten, die Trübsalzeit überlebt hat.

Sacharja Kapitel 12, Verse 1-3 und 9

Dies ist die Last, das Wort des HERRM über Israel: Es spricht der HERR, der den Himmel ausspannt und die Erde gründet und den Geist des Menschen in Seinem Inneren bildet: 2“**Siehe, ICH mache Jerusalem zum Taumelkelch für alle (Heiden-)Völker ringsum, und auch über Juda wird es kommen bei der Belagerung Jerusalems. 3Und es soll geschehen an jenem Tag, dass ICH Jerusalem zum Laststein für alle (Heiden-)Völker machen werde; alle, die ihn heben wollen, werden sich gewisslich daran wund reißen; und alle Heidenvölker der Erde werden sich gegen es versammeln. 9Und es wird geschehen an jenem Tag, dass ICH danach trachten werde, alle**

Heidenvölker zu vertilgen, die gegen Jerusalem anrücken.“

Psalm 118, Verse 5-7

5 Ich rief zum HERRN in meiner Not, der HERR antwortete mir in der Weite und befreite mich. 6 Der HERR ist für mich, ich fürchte mich nicht; was kann ein Mensch mir antun? 7 Der HERR ist für mich, Er kommt mir zu Hilfe, und ich werde meine Lust sehen an denen, die mich hassen.

In diesen Versen bezeugt Israels erlöster „Überrest“, wie er den HERRN angerufen und Er „in der Weite“ (in großem Umfang) geantwortet hat. Mit „der Weite“ ist das große Landgebiet gemeint, das Israel am Ende der Trübsalzeit als Erbe bekommen wird. In **Hesekiel Kapitel 48** und hier werden dessen Grenzen aufgezeigt:

1.Mose Kapitel 15, Vers 18

An jenem Tag machte der HERR einen Bund mit Abram und sprach: „Deinem Samen habe ICH dieses Land gegeben, vom Strom Ägyptens bis an den großen Strom, den Euphrat.“

Wenn die Trübsalzeit zu Ende ist, wird der überlebt habende „Überrest“ Israels die Kontrolle über den **GESAMTEN MITTLEREN OSTEN** haben, vom „**Strom Ägyptens**“ (Nil) bis zum „**Euphrat**“ im Norden und östlich vom heutigen Israel. Bei Seinem Bund mit Abraham hatte der HERR ihm dieses Land bereits verheißen, und Er hält IMMER Sein Wort! Ehre sei Gott! Preist den HERRN! Hallelujah!

Psalm 118, Verse 8-9

8 Besser ist's, bei dem HERRN Schutz zu suchen, als sich auf Menschen zu verlassen; 9 besser ist's, bei dem HERRN Schutz zu suchen, als sich auf

Fürsten zu verlassen!

Hier haben wir es mit zwei der großartigsten Bibelverse zu tun. Das erlöste Israel wird diese Wahrheiten durch Erfahrung lernen. Hast Du sie auch schon erkannt? Na ...??

Psalm 118, Verse 10-17

[10](#) Alle Heiden haben mich umringt; im Namen des HERRN schlage ich sie!

[11](#) Sie haben mich umringt, ja, sie haben mich umringt; im Namen des HERRN schlage ich sie. [12](#) Sie haben mich umringt wie Bienen;

sie sind erloschen wie ein Dornenfeuer; im Namen des HERRN schlage ich sie. [13](#) Du hast mich hart gestoßen, dass ich fallen sollte; aber der HERR half mir. [14](#) Der HERR ist meine Stärke und mein Lied, und Er wurde mir zum Heil. [15](#) Stimmen des Jubels und des Heils ertönen in den Zelten der Gerechten: Die Rechte des HERRN hat den Sieg errungen!

[16](#) Die Rechte des HERRN ist erhöht, die Rechte des HERRN hat den Sieg errungen! [17](#) Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Taten des HERRN verkünden.

[16](#) Die Rechte des HERRN ist erhöht, die Rechte des HERRN hat den Sieg errungen! [17](#) Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Taten des HERRN verkünden.

Im Hebräischen stehen diese Verse grammatikalisch in der Gegenwarts- bzw. Zukunftsform. Hier werden die letzten Konflikte am Ende der Trübsalzeit beschrieben. Der „Überrest“ von Israel kämpft mit absolutem Vertrauen darauf, dass er mit Hilfe des HERRN den Sieg erringt. Vergleiche das mit Jesaja 63:1-6 (siehe oben).

Psalm 118, Verse 18-20

[18](#) Der HERR hat mich wohl hart gezüchtigt; aber dem Tod hat Er mich nicht preisgegeben. [19](#) Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und den HERRN preise! [20](#) Dies ist das Tor des HERRN; die

Gerechten werden durch es eingehen.

Hier bezeugt das erlöste Israel, dass der HERR es „gezüchtigt“, doch nicht „dem Tod preisgeben hat. Sie richten die dringende Bitte an den HERRN,, für sie „die Tore der Gerechtigkeit“ zu öffnen, und sie geloben Ihm, „durch sie einzuziehen“.

Psalm 118, Verse 21-23

21 Ich danke dir, denn du hast mich erhört und bist mir zur Rettung geworden! 22 Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden; 23 vom HERRN ist das geschehen; es ist wunderbar in unseren Augen!

Der „Überrest“ Israels wird Wort halten, den HERRN Jesus Christus als seinen Erretter, Erlöser und Messias aufnehmen und dem HERRN dafür danken, dass Er sein Gebet erhört hat, deshalb der Jubelruf in **Vers 21**. Ehre sei Gott!

Und WEN wird das jetzt noch ungläubige Israel in dem 7. und letzten Volljahr der Trübsalzeit als seinen Messias, Retter und Erlöser entdecken?

Jeder wahre Gläubige, der aufmerksam Gottes Wort studiert, weiß, dass mit diesem Eckstein Jesus Christus gemeint ist, was immer und immer wieder im Neuen Testament erwähnt wird. Hier könnt Ihr die Erweckung des erlösten Israels nachlesen, die auf sie wie ein Schock wirkt:

Sacharja Kapitel 12, Vers 10

10“Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ICH den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, und sie werden auf Mich

sehen, den sie durchstochen haben, ja, sie werden um Ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über Ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen.“

Sacharja Kapitel 13, Vers 6

Und er (der Prophet) wird zu Ihm sagen: »Was sind das für Wunden in deinen Händen?« — Und Er wird antworten: »Die hat man Mir geschlagen im Haus Meiner Lieben!«

Psalm 118, Verse 24-26

24 Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; wir wollen uns freuen und fröhlich sein in Ihm! 25 Ach, HERR, hilf! Ach, HERR, lass wohl gelingen!

26 Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN!

Wir segnen euch vom Haus des HERRN aus.

Hier bezieht sich das erlöste Israel auf den letzten Tag der Trübsalzeit und der Einleitung des Tausendjährigen Friedensreiches, wenn Gott, der HERR, in Seiner Herrlichkeit wieder auf die Erde zurückkehrt und die Trübsalzeit beendet. Gemäß der prophetischen Schriften wird der letzte Tag der Trübsalzeit ein Tag sein, wie es noch keinen zuvor in der Menschheitsgeschichte gegeben hat, weil er speziell von Gott, dem HERRN, zu diesem Zweck gemacht wurde.

Sacharja Kapitel 14, Verse 6-7

6 Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird es kein Licht geben; die glänzenden [Gestirne] werden sich verfinstern. 7 Und es wird ein einziger Tag sein — er ist dem HERRN bekannt —, weder Tag noch Nacht; und es wird geschehen: Zur Abendzeit wird es licht werden.

Genau an diesem Tag wird der überlebt habende Überrest Israels seinen

letzten Hilfeschrei ausstoßen, dass der HERR ihn retten möge: „Ach, HERR, hilf! Ach, HERR, lass wohl gelingen!“

Jetzt lest Folgendes:

Sacharja Kapitel 14, Verse 1-5

„Siehe, es kommt ein Tag für den HERRN, da wird man deine Beute verteilen in deiner Mitte! 2Da werde ICH alle Heidenvölker bei Jerusalem zum Krieg versammeln; und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Frauen geschändet werden; und die Hälfte der Stadt muss in die Gefangenschaft ziehen; der Überrest des Volkes aber soll nicht aus der Stadt ausgerottet werden. 3Aber der HERR wird ausziehen und gegen jene Heidenvölker kämpfen, wie [damals] am Tag Seines Kampfes, am Tag der Schlacht. 4Und Seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem nach Osten zu liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte spalten nach Osten und nach Westen hin zu einem sehr großen Tal, und die eine Hälfte des Berges wird nach Norden zurückweichen, die andere nach Süden. 5Da werdet ihr in das Tal Meiner Berge fliehen; denn das Tal zwischen den Bergen wird bis nach Azel reichen; und ihr werdet fliehen, wie ihr geflohen seid vor dem Erdbeben in den Tagen Ussijas, des Königs von Juda. Dann wird der HERR, mein Gott, kommen, und alle Heiligen mit dir!

Hört diese Schlacht mit Euren geistlichen Ohren und seht mit Euren geistlichen Augen, wie die überlebt habenden Juden in der Stadt Jerusalem noch von ihren Feinden zum Ölberg zurückgedrängt werden und dort um ihr Leben kämpfen. Ich hege keinen Zweifel daran, dass „der Überrest des Volkes“, der sich zu diesem Zeitpunkt noch in Jerusalem aufhält, die religiösen Führer Israels und deren levitische Helfer [*die Priester und Leviten*] sein wird, weil sie die letzten vom jüdischen Volk sind, die sich vehement weigern, den Trübsalzeit-Tempel [*falls er zu dieser Zeit noch steht*],

Jerusalem und den Tempelberg zu verlassen. Sie werden eine kleine Minderheit darstellen im Vergleich zu den Armeen jeder Nation, die sich dann noch auf der Erde befinden, die gekommen sind, um sie zu vernichten und die Stadt Jerusalem zu übernehmen. (**Sacharja 14:1-2**) Diese jüdischen Religionsführer und die Leviten, die ihnen helfen, werden um ihr Leben kämpfen und sind kurz davor, von der großen Zahl der Armeen überwältigt zu werden, die gegen sie zu Felde zieht.

Jetzt hört den mächtigen „Schrei“ des HERRN, mit dem Er in diesem Moment über den Gipfel des Ölbergs kommt, von dem aus Er diese Erde vor 2 000 Jahren verlassen hatte. In diesem Augenblick werden diese noch ungläubigen Juden nicht einmal wissen, wer der HERR ist und Seinen Namen nicht kennen.

Sacharja Kapitel 12, Vers 10

10“Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ICH den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, und sie werden auf Mich sehen, den sie durchstochen haben, ja, sie werden um Ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über Ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen.“

Sacharja Kapitel 13, Vers 6

Und er (der Prophet) wird zu Ihm sagen: »Was sind das für Wunden in deinen Händen?« — Und Er wird antworten: »Die hat man Mir geschlagen im Haus Meiner Lieben!«

Aber aufgrund ihres eigenen Studiums der prophetischen Schriften in ihrer jüdischen Bibel wird ihnen sofort bewusst werden, dass es sich bei Ihm um ihren lang herbeigesehnten Messias handelt, der gekommen ist, um sie zu retten. Hört Ihr, wie sie ihre Stimme erheben und wie sie wie aus einem Munde rufen:

Psalm 118, Vers 26

„Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN! Wir segnen euch vom Haus des HERRN aus.

Das ist genau das, von dem der HERR vor 2 000 Jahren gesagt hat, dass sie es rufen MÜSSEN, bevor sie Sein Antlitz wiedersehen werden.

Matthäus Kapitel 23, Verse 38-39

38“Siehe, euer Haus wird euch verwüstet gelassen werden; 39denn ICH sage euch: Ihr werdet Mich von jetzt an nicht mehr sehen, bis ihr sprechen werdet: »Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN!«

Und hier, am letzten Tag der Trübsalzeit, wird es buchstäblich erfüllt. Ehre sei Gott! Preist den HERRN! Hallelujah!

Sobald der mächtige Ruf dieser kampfbereiten jüdischen Religionsführer verklungen ist, spaltet sich der Ölberg in der Mitte in zwei Teile.

Sacharja Kapitel 14, Vers 4

Und Seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem nach Osten zu liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte spalten nach Osten und nach Westen hin zu einem sehr großen Tal, und die eine Hälfte des Berges wird nach Norden zurückweichen, die andere nach Süden.

Die bedrohten Juden werden durch dieses neu entstandene Tal in Sicherheit gelangen, während der HERR selbst in die Schlacht eingreift und gegen ihre und Seine Feinde kämpft.

Sacharja Kapitel 14, Vers 3

Aber der HERR wird ausziehen und gegen jene Heidenvölker kämpfen, wie [damals] am Tag Seines Kampfes, am Tag der Schlacht.

Meine Leser, die mit der Bibel, der Topographie des Landes Israel und der Stadt Jerusalem vertraut sind, wissen, dass das Kidrontal seit Jahrhunderten dazu gedient hat, die Stadt Jerusalem und den Tempelberg vom Ölberg getrennt zu halten.



An diesem ruhmreichen Tag wird Gott, der HERR, damit beginnen, das Kidrontal [*das einstige Hinnomtal*] und die neu entstandenen Täler mit den Leichen und dem Blut der Erschlagenen zu füllen. Dies geschieht den ganzen Weg bis hin zum Tal von Megiddo.



Offenbarung Kapitel 14, Verse 19-20

19Und der Engel warf seine Sichel auf die Erde und schnitt den Weinstock der Erde und warf die Trauben in die große Kelter des Zornes Gottes. 20Und die Kelter wurde außerhalb der Stadt getreten, und es floss Blut aus der Kelter bis an die Zäume der Pferde, 1 600 Stadien weit.

Erstaunlich! Ehre sei dem HERRN, dem Gott Israels! Preist den HERRN!

Nun folgen einige Informationen für meine Leser, die nicht wissen, wie lang „Stadien“ sind. Sie hängen mit den großen Olympia-Stadien zusammen. Die alten Olympischen Stadien waren etwa 61 m lang. 1 600 Stadien entsprechen ca. 296 km. Das ist genau die Entfernung zwischen Jerusalem und Megiddo, gemessen an dem Weg durch die Täler. Jedes davon wird angefüllt sein mit toten Soldaten aus den Armeen der Nationen, die am Ende der Trübsalzeit gegen Israel zu Felde gezogen sind.

Wenn der HERR auf dem Gipfel des Ölbergs erscheint, wird die Schlacht in Israel im Kidrontal beginnen; dem ehemaligen Hinnomtal (Siehe dazu: <http://de.wikipedia.org/wiki/Gehinnom>). Das Wort „Gehenna“, das im Neuen Testament 12 Mal mit „Hölle“ übersetzt ist, steht mit dem einstigen Hinnomtal im Zusammenhang. Im Neuen Testament ist das Wort „Gehenna“ ein aktueller Bezug auf den „Feuersee“.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 15

Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Die Schlacht zwischen Gott, dem HERRN, und Seinen Feinden zieht sich nordwärts durch die verschiedenen Täler, die ganze Strecke von 296 Kilometern entlang, bis zur Ebene von Megiddo, wobei der HERR die ganze Zeit über die Gottlosen unter Seinen Füßen zerstampft und vernichtet.

Jesaja Kapitel 63, Verse 1-6

Wer ist dieser, der dort von Edom her kommt, von Bozra mit hochroten Kleidern; Er, der prächtig aussieht in Seinem Gewand, stolz auftritt in der Fülle Seiner Kraft? »ICH BIN es, der ICH von Gerechtigkeit rede und mächtig bin zum Retten!« 2Warum ist denn dein Gewand so rot, und deine Kleider

sehen aus wie die eines Keltertreters? 3»ICH habe die Kelter allein getreten, und von den Völkern war kein Mensch mit Mir; und so habe ICH sie zertreten in Meinem Zorn und zerstampft in Meinem Grimm, dass ihr Saft an Meine Kleider spritzte und ICH Mein ganzes Gewand besudelte. 4Denn ICH hatte Mir einen Tag der Rache vorgenommen; das Jahr Meiner Erlösten war gekommen. 5Und ICH sah Mich um, aber da war kein Helfer; und ICH war verwundert, aber niemand unterstützte Mich; da half Mir Mein eigener Arm, und Mein Grimm, der unterstützte Mich. 6Und so zertrat ICH die Völker in Meinem Zorn und machte sie trunken mit Meinem Grimm, und ICH ließ ihren Saft zur Erde fließen!«

Offenbarung Kapitel 19, Vers 13

Und Er ist bekleidet mit einem Gewand, das in Blut getaucht ist, und Sein Name heißt: »Das Wort Gottes«.

Dort, in der Ebene von Megiddo [*bei Armageddon*] endet die Schlacht schließlich und von da an heißt es ...

Jesaja Kapitel 2, Verse 1-4

2Ja, es wird geschehen am Ende der Tage, da wird der Berg des Hauses des HERRN fest gegründet stehen an der Spitze der Berge, und er wird erhaben sein über alle Höhen, und alle Heiden werden zu ihm strömen. 3Und viele Völker werden hingehen und sagen: »Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des HERRN, zum Haus des Gottes Jakobs, damit Er uns belehre über Seine Wege und wir auf Seinen Pfaden wandeln!« Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem. 4Und Er wird Recht sprechen zwischen den Heiden und viele Völker zurechtweisen, so dass sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden werden und ihre Speere zu Rebmessern; kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen.

Micha Kapitel 4, Verse 1-3

Doch es wird geschehen am Ende der Tage, da wird der Berg des Hauses des HERRN fest gegründet an der Spitze der Berge stehen und wird über alle Höhen erhaben sein, und Völker werden ihm zuströmen. 2Und viele Heidenvölker werden hingehen und sagen: »Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des HERRN, zum Haus des Gottes Jakobs, damit Er uns über Seine Wege belehre und wir auf Seinen Pfaden wandeln!« Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem. 3Und Er wird das Urteil sprechen zwischen großen Völkern und starke Nationen zurechtweisen, die weit weg wohnen, so dass sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und ihre Spieße zu Rebmessern; kein Volk wird gegen das andere ein Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen.

Der „Friedefürst“ wird endlich zurückgekehrt sein und das „Ersehnte aller Heidenvölker“ nach wahren und dauerhaftem „Frieden auf Erden“ erfüllen.

Jesaja Kapitel 9, Verse 6-7

6Die Mehrung der Herrschaft und der Friede werden kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, dass er es gründe und festige mit Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun! 7Ein Wort hat der HERR gegen Jakob gesandt, und es soll in Israel niederfallen.

Haggai Kapitel 2, Verse 6-7

6Denn so spricht der HERR der Heerscharen: „Noch einmal, eine kurze Weile, werde ICH den Himmel und die Erde erschüttern, das Meer und das trockene Land; 7und ICH werde auch alle Heidenvölker erschüttern, und das Ersehnte aller Heidenvölker wird kommen; und ICH werde dieses Haus mit Herrlichkeit erfüllen“, spricht der HERR der Heerscharen.

Preist den HERRN! Hallelujah! Ehre sei Gott! Möge Gott, der HERR, diesen Tag schnell herbeiführen.

Psalm 118, Verse 27-29

27 Der HERR ist Gott, Er hat uns Licht gegeben. Bindet das Festopfer mit Stricken an die Hörner des Altars! 28 Du bist mein Gott, ich will dich preisen! Mein Gott, ich will dich erheben! 29 Dankt dem HERRN, denn Er ist gütig, ja, Seine Gnade währt ewiglich!

In diesen letzten 3 Versen lobt und preist das erlöste Israel den HERRN und dankt Ihm „für Seine ewig wählende Gnade“.

Psalm 150, Vers 6

Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Hallelujah!

Ja, ja und nochmals ja!

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT

